

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Schul- u. Sportausschuss	22.09.2009	öffentlich
Finanz- und Personalausschuss	29.09.2009	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	08.10.2009	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Nachbewilligung von Haushaltsmitteln für die Produktgruppe 11.03.01 "Bereitstellung schulischer Einrichtungen" zur Förderung der beruflichen Qualifizierung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (hier: Maßnahmen an den städt. Berufskollegs)

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Schulausschuss 20.01.09 (Mitteilung); 05.02.09, TOP 3.5, Drucksachen-Nr. 6469; 21.04.09 (Mitteilung); 26.05.09 (Mitteilung)

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Sportausschuss / der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat / Der Rat der Stadt Bielefeld beschließt gemäß § 83 Abs. 1 GO NRW eine Nachbewilligung im Teilergebnisplan der Produktgruppe 11.03.01 „Bereitstellung schulischer Einrichtungen“:

Im für das BK-Investitionsprogramm neu gebildeten PSP-Element: 11.03.01.07.0001 werden auf dem Sachkonto 41410007 „Zuweisungen vom Land zu Festwert Schule“ 3.081.129 € und auf dem Sachkonto 54310150 „Fortschreibung Schulen Festwert“ 3.423.546 € außerplanmäßig bereitgestellt.

Die Mehraufwendungen für den städt. Eigenanteil in Höhe von 342.417 € werden innerhalb der Produktgruppe (PSP 11030107 / SK 54310150) durch dort bereits eingeplante Mittel für die Verbesserung der Ausbildungssituation Jugendlicher in Höhe von 1.128.300 € gedeckt.

Begründung:

Der Schul- und Sportausschuss hat in seiner Sitzung am 05.02.2009 zur Kenntnis genommen, dass das Land ein neues Förderprogramm im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) aufgelegt hat. Fördergegenstand dieses Programms sind Investitionen zur Modernisierung der technischen Ausstattungen, aber auch die Einrichtung von Berufsorientierungsbüros und von Selbstlernzentren in den Berufskollegs. Hierfür wurde von der Stadt Bielefeld ein Zuwendungsantrag für zahlreiche Maßnahmen gestellt. Durch den Zuwendungsbescheid vom 10.07.2009 werden antragsgemäß Maßnahmen mit einem Volumen von insgesamt 3.423.546 € zu rd. 90 % gefördert.

Dadurch ergeben sich folgende Auswirkungen für den Haushalt 2009:

1. Zur finanztechnischen Darstellung des Förderprogramms ist ein separates PSP-Element mit der Nr. 11.03.01.07.0001 als Unterprodukt zum PSP-Element 11.03.01.07 „Bereitstellung von Berufskollegs“ anzulegen.
2. Die Landeszuwendung in Höhe von 3.081.129 € ist als Ertrag auf dem Sachkonto 41410007 zu veranschlagen.
3. Das gesamte Investitionsvolumen in Höhe von 3.423.546 € ist als Aufwand auf dem Sachkonto 54310150 „Fortschreibung Schulen Festwert“ zu veranschlagen.
4. Der Mehraufwand für den städt. Eigenanteil in Höhe von 342.417 € wird innerhalb der Produktgruppe durch dort bereits eingeplante Mittel für die Verbesserung der Ausbildungssituation Jugendlicher in Höhe von 1.128.300 € gedeckt.

Hierdurch ergeben sich für den Haushalt 2009 voraussichtlich folgende Veränderungen der bisherigen Ansätze in der Produktgruppe 11.03.01 „Bereitstellung schulischer Einrichtungen“:

Die „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ erhöhen sich von 633.000 € um 3.081.129 € auf insg. 3.714.129 €, die ordentlichen Erträge summieren sich auf insgesamt 3.729.881 €

Die „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ erhöhen sich von 47.667.131 € um 3.081.129 € auf 50.748.260 €, insgesamt ergeben sich hierdurch ordentliche Aufwendungen von 59.769.750 €

David
Oberbürgermeister

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist,
bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.